
FDP Neu-Isenburg

ANTRAG IM ORTSBEIRAT GRAVENBRUCH: GEEIGNETE MASSNAHMEN ZUR VERHINDERUNG DES ZUPARKENS VON MARKIERTEN SPERRFLÄCHEN

05.10.2017

Der nachstehende Antrag der FDP wird dem Ortsbeirat Gravenbruch zur Beratung und Beschlussfassung empfohlen:

Der Magistrat möge in Zusammenarbeit mit dem DLB und dem Ordnungsamt prüfen, welche geeigneten Maßnahmen zeitnah ergriffen werden können, um das Zuparken der markierten Sperrflächen (Grundstücks-/Feuerwehrezufahrten) in Gravenbruch zu verhindern.

Begründung:

Das Zuparken der markierten Sperrflächen stellt sowohl eine nicht zu vernachlässigende Behinderung für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr, der Rettungsdienste etc. dar, als auch eine erhebliche Gefährdung für Fußgänger, hier insbesondere Kinder, die die Fahrbahn überqueren wollen sowie für Kraftfahrzeuge, denen die Sicht beim Ausfahren aus dem Grundstück auf die Straße versperrt wird.

Seitens des DLB wurde bei der letzten Ortsbeiratssitzung mitgeteilt, dass das Aufstellen von Blumenkübeln zu teuer sei und auch verkehrssicherheitsmäßig eine Gefahr darstelle. Da aber das Zuparken der markierten Sperrflächen ebenfalls eine erhebliche Verkehrsgefährdung darstellt, muss hier nach einer Lösung gesucht werden, die diesen Zustand beendet und von den Kosten her tragbar ist (ggf. Absperrpfosten?).

Mit liberalen Grüßen

Bettina Löw

für die FDP im Ortsbeirat Gravenbruch